

RS OGH 1981/3/25 11Os16/81, 13Os74/97 (13Os75/97), 12Os90/06m, 11Os19/07i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.03.1981

Norm

StPO §313 A

StPO §314

Rechtssatz

Ein den Schwurgerichtshof zur Stellung einer Zusatzfrage bzw Eventualfrage verpflichtendes Tatsachenvorbringen kann sich nicht nur aus der Verantwortung des Angeklagten, sondern auch aus sonstigen, in der Hauptverhandlung im Rahmen des Beweisverfahrens hervorgekommenen Umständen ergeben.

Entscheidungstexte

- 11 Os 16/81
Entscheidungstext OGH 25.03.1981 11 Os 16/81
- 13 Os 74/97
Entscheidungstext OGH 09.07.1997 13 Os 74/97
- 12 Os 90/06m
Entscheidungstext OGH 19.10.2006 12 Os 90/06m
Vgl auch
- 11 Os 19/07i
Entscheidungstext OGH 18.12.2007 11 Os 19/07i
Vgl auch; Beisatz: Dass ein solcher Tatumstand vom Angeklagten behauptet wird, ist nicht erforderlich; es genügt, wenn sich aus den Beweisergebnissen der Klärung bedürftige Indizien ergeben (vgl WK-StPO §345 Rz42). (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0100498

Dokumentnummer

JJR_19810325_OGH0002_0110OS00016_8100000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at